



Eine beliebte Betriebsart ist der Satellitenfunk. Rund 20 Amateurfunksatelliten – die von ambitionierten Amateuren selbst gebaut (!) werden – umkreisen die Erde. Auch die ISS kann von Funkamateuren mit solchen Antennen (re.) erreicht werden.

Interessiert?

Übrigens muss man kein Techniker sein, um sich für dieses Hobby zu begeistern. Einige von uns betreiben Amateurfunk auch „nur“ aus Freude daran, mit anderen in Kontakt zu treten, als Tor zur Welt, zur Verständigung zwischen den Völkern – und das ist auch ein gutes Motiv.

Auch der Computer spielt eine wichtige Rolle beim Amateurfunk, z.B. bei der Übertragung von Bildern und Daten.



Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

ÖVSV
Österreichischer Versuchssenderverband
Eisvogelgasse 4/1
1060 Wien
Tel: +43 (0) 1 / 999 21 32
e-mail: info@oevsv.at
Internet: www.oevsv.at

Landesverband Wien (LV1)

Eisvogelgasse 4 Tür 3
A-1060 WIEN
Tel: 01/597 33 42
Fax: 01/596 52 90
e-mail: lv1@oevsv.at

Landesverband Salzburg (LV2)

Riedlweg 7
A-5400 HALLEIN
Tel: 0664/307 78 62
Fax: 06245/850 44
e-mail: lv2@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (LV3)

Oriongasse 28
A-3100 ST.PÖLTEN
Tel: 02742/25 22 57
e-mail: lv3@oevsv.at

Landesverband Burgenland (LV4)

Wiener Neustädterstrasse 43
A-7035 STEINBRUNN
Tel: 02688/72 965
Fax: 02688/72 965-30
GSM: 0664/3516141
e-mail: lv4@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (LV5)

Postfach 84
A-5230 MATTIGHOFEN
Tel: 07742/57 11 31
Fax: 07742/24 52 16
e-mail: lv5@oevsv.at

Landesverband Steiermark (LV6)

Koloniegasse 23
A-8020 GRAZ
Tel: 0316/58 16 58
Fax: 0316/58 16 68
e-mail: lv6@oevsv.at

Landesverband Tirol (LV7)

Gärberbach 34
A-6020 INNSBRUCK
Tel: 0512/57 49 15
Fax: 0512/57 49 15
e-mail: lv7@oevsv.at

Landesverband Kärnten (LV8)

Siebenbürgengasse 77
A-9073 VIKTRING
Tel: 0463/91 31 26
FAX: 0463/91 31 26
e-mail: lv8@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (LV9)

Beethovenstraße 20a
A-6845 HOHENEMS
Tel: 05576/746 08
Fax: 05576/746 16
e-mail: lv9@oevsv.at

AMRS

AMRS Starhembergkaserne
Gussriegelstrasse 45
A-1100 WIEN
Tel: 02259/2031
Fax: 02259/2031
e-mail: amrs@oevsv.at

Amateurfunk

Welt ohne Grenzen



Was ist Amateurfunk?

Amateurfunk...

...ist ein sogenannter technisch-experimenteller Funkdienst. Das bedeutet, dass das Wesen des Amateurfunks ohne kommerzielle Interessen ist. Die Freude am technischen Experimentieren mit drahtloser Kommunikation steht im Vordergrund.

... ist in den meisten Ländern der Welt gesetzlich reglementiert und geschützt.



Das ist schon eine recht große Antennenanlage einer Amateurfunkstation. Für den Anfang reicht auch eine einfache, 1–2m lange Stabantenne.

...ist Spaß auf Kurzwelle, Freu(n)de finden beim Satellitenfunk, Spannung beim Lauschen nach Funkreflektionen an Meteoriten oder dem Mondecho, Gemeinschaftssinn am Clubfieldday oder Ehrgeiz bei weltweiten Funkwettbewerben.

...ist ein Hobby, dass weltweit von mehr als 2 Millionen Menschen betrieben wird.

...kennt keine politischen, ethnischen und gesellschaftlichen Grenzen sondern nur die verbindende Begeisterung für die drahtlose Kommunikation.

Wie wird man Funkamateurler?

Um die Amateurfunkbewilligung zu erlangen legt man nach einem Vorbereitungskurs vor der österreichischen Fernmeldebehörde eine Prüfung ab. Die Prüfung kann für verschiedene Bewilligungsklassen, CEPT-Klassen, die nahezu weltweit gelten, oder eine Einsteigerklasse, die in Österreich gilt, beantragt werden.



Amateurfunk ist völkerverbindend – eben eine Welt ohne Grenzen.

Amateurfunk ist mehr als ein Hobby!

Funkamateure helfen in Not- und Katastrophenfällen. Bei traurigen Ereignissen wie dem Erdbeben in Armenien, der Lawinenkatastrophe in Galtür oder am 11. September haben Funkamateure ihre Anlagen und ihre Erfahrung zur Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Kommunikation zwischen Opfern, Angehörigen und Helfern zur Verfügung gestellt.

Funkamateure halten auch den Kontakt zu Expeditionen aufrecht, die sich in Gebieten befinden, die über kein Telekommunikationsnetz verfügen. Auch im Beruf profitieren sie von der Erfahrung und Ausbildung als Funkamateurler.

Amateurfunk ist vielseitig!

Für den Amateurfunk sind sämtliche Betriebsarten, also neben Morsen und Sprechfunk auch Datenübertragung, Faxen, Fernschreiben, sogar Bildübertragung und Fernsehstrahlung, zugelassen.

Was darf man als Funkamateurler?

Einem Einsteiger stehen alle Betriebsarten im 70cm-Band (430Mhz bis 440Mhz) offen. Alle CEPT-Funkamateure kennen innerhalb aller Betriebsarten auf sämtlichen Amateurfunkbändern keine wesentlichen Einschränkungen und dürfen ihre Sendeanlagen auch selber bauen.